

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 19. Dezember 1966, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus dem Sektor Nordwest sinken die Temperaturen in allen Höhenlagen 2 bis 4°. Laut Wetterwarte werden die geringen Niederschläge ~~wesentlich~~ im wesentlichen nur den Raum Arlberg und Nördliche Kalkalpen erfassen. Die Schneefallgranze wird wieder bis ins Tal sinken.

Durch den andauernden stürmischen Wind bilden sich in Kammlagen laufend gefährliche Verwehungen. Zur Zeit ist jedoch nur Selbstauslösung kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu erwarten. In Lagen unter 1800 m sind auch noch kleine Naßschneelawinen möglich. Die Gefahr für die Talregion ist allgemein sehr gering, in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren erfordert die andauernde akute Schneebrettgefahr besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen weiterhin erhöhte Vorsicht.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Geringe Niederschläge nur in den Nordalpen

Wind: Stürmisch aus Sektor Nordwest

Temperaturen: 2000 m -3°, 3000 m -8°, heute Absinken um 2-4°.

Lawinen: Vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, für die Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren bleibt weiterhin besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen eine Schneebrettgefahr zu beachten.